



Wichtige Informationen zur Bedienung, Wartung, Pflege und Gewährleistung für Ihre neuen Bauelemente

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihrer Fenster erhalten Sie ein sehr hochwertiges, von Meisterhand gefertigtes Produkt. Wir gratulieren zu dieser Entscheidung und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Art und Dauer der Gewährleistung (= Haftung für Mängelansprüche)

Die Firma Geiger-Keim GmbH übernimmt für die gelieferten und eingebauten Produkte die Gewährleistung im Rahmen der vertraglich vereinbarten Verpflichtungen. Auf Materialfehler haben Sie fünf Jahre Gewährleistung nach BGB oder vier Jahre nach VOB/B, bei Verschleißteilen (z. B. Beschlägen) und elektrischen Bauteilen beträgt die Gewährleistungsfrist immer zwei Jahre. Auf die Montageleistung haften wir nach BGB fünf Jahre, nach VOB vier Jahre. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Abnahme oder spätestens mit Datum der Teil- bzw. Schlussrechnung.

Voraussetzungen für die Gewährleistung

Bei Fenstern, Türen und Toren handelt es sich um Gebrauchsgegenstände, zu deren Erhalt der Nutzungssicherheit und Gebrauchstauglichkeit eine regelmäßige Instandhaltung (Wartung, Pflege, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung) erforderlich ist.

Voraussetzung für die Gewährleistung und Produkthaftung ist neben einer ordnungsgemäßen Instandhaltung die bestimmungsgemäße Verwendung.

Die Instandhaltung ist nicht Bestandteil der vertraglichen Leistungen der Firma Geiger-Keim GmbH. Sie als Auftraggeber bzw. Bauherr haben für die notwendige Wartung, Pflege, Inspektion (also für die notwendigen Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen) selbstständig Sorge zu tragen. Bereits mit der (Teil-) Abnahme einer Leistung beginnt Ihre Verpflichtung zur Wartung, Pflege und Inspektion, soweit vertraglich nicht etwas anderes vereinbart wurde.

Damit Sie also Ihre Gewährleistungsansprüche nicht verlieren und noch sehr lange Freude an Ihren Fenstern haben, ist es dringend erforderlich, dass Sie die Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitung sorgfältig durchlesen und beachten. Stellen Sie diese Informationen bitte auch eventuell weiteren Benutzern oder nachfolgenden Bewohnern zur Verfügung. Bei Verlust können Sie diese gerne nochmal bei uns anfordern.

Informationen

für die Bedienung, zur Pflege und Lüftung der Fenster

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist für den Benutzer bestimmt und muss aufbewahrt werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für moderne, hochwertige Fenster und Haustüren der Firma Geiger-Keim entschieden.

Wir sind darüber erfreut, dass Sie sich für uns entschieden haben. Ihre Fenster sind nach dem allerneuesten Stand der Technik hergestellt worden.

Um Ihnen über lange Jahre hinweg die ungetrübte Freude am Fenster zu erhalten, haben wir einige Informationen zur korrekten Bedienung und Pflege für Sie zusammengestellt.

Bauphase – Punkte auf die zu achten sind

Während der Bauphase sind die Fensterelemente vor Verschmutzungen zu schützen. Geschieht dies durch Abkleben, ist auf die Verträglichkeit der Klebebänder mit der Fensteroberfläche zu achten. Folien und Klebebänder müssen UV-beständig sein.

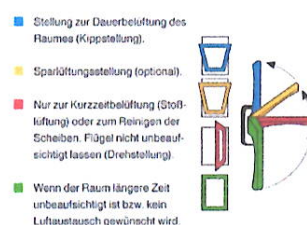
Sämtliche Aluminiumteile sind gegen chemische Einflüsse zu schützen. Alkalische Verunreinigungen sind sofort zu entfernen, da bei längerer Einwirkung erhebliche Schäden an der Oberfläche auftreten können.

Lüften Sie regelmäßig bei hoher Baufeuchte. Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (< 70%) kann zu Schäden an den Fenstern führen (Oberfläche bzw. Eckverbindung).

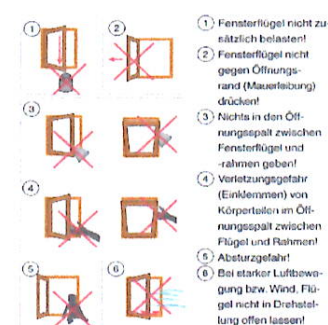
Beschlagteile, Dichtungen, sowie die Versiegelung dürfen nicht überstrichen werden.

Bedienungshinweise

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs damit das Fenster oder die Türe eine lange Lebensdauer hat.



Gefahren- und Unterlassungshinweise



Produkthaftung und Warnhinweise

Die Fensterflügel dürfen nicht zusätzlich belastet werden. Ihre Fenster erfüllen bei geschlossenen Flügel entsprechende Normen bzgl. Luftdichtigkeit und Wasserdichtigkeit. Extreme Belastungen z. B. durch Stürme, Abspritzen mit Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger entsprechen nicht den normalen Bedingungen. Ihre Fenster müssen diesen Belastungen nicht standhalten! Sollte es in solchen Fällen zu vermehrter Zugluft oder Wassereintritt kommen, stellt dies keinen Mangel dar.

Ebenso sollte Ihr Fensterflügel nicht gegen die Mauerleibung gedrückt werden, da ansonsten die Bänder überbelastet werden.

Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel. Geöffnete oder gekippte Fenster und Haustüren erfüllen keine Anforderungen an den Wärme-, Schall-, Schlagregen- und Einbruchschutz.

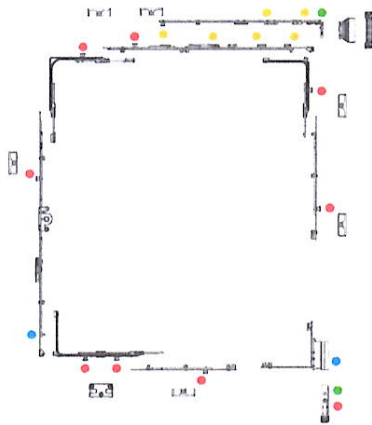
Beschläge warten

Nur Reinigungs-, Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Einstellarbeiten an den Fenstern sowie das Aus- und Einhängen der Flügel dürfen ausschließlich vom Fachbetrieb durchgeführt werden.

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig von einem Fachmann auf festen Sitz und Verschleiß zu kontrollieren und ggf. über die Befestigungsschraube nachzuziehen bzw. auszutauschen.

Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen müssen einmal jährlich gefettet werden. Die Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline durchführen. Es dürfen keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonspays usw. verwendet werden.

Schmierstellen



Diese Darstellung ist nur symbolisch. Die Lage und Anzahl der Schmierstellen ist von der tatsächlichen Größe und Ausführung des Fensters abhängig!

Nach dem Schmieren muss der Beschlag mehrmals betätigt werden, um den Schmierstoff zu verteilen.

Eine detaillierte Beschreibung und Pflegeanleitung der verbauten Beschläge finden Sie auf der Homepage der Firma Maco (www.maco.eu/de-de) im Downloadbereich.

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster und Haustüren mit modernen umlaufenden Dichtungen versehen. Die Dichtungen sollten regelmäßig gereinigt werden, mit Wasser und mildem Reinigungsmittel, um diese von Staub und anderen Ablagerungen zu befreien.

Glas

Glasscheiben mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Keine lösemittelhaltigen oder aggressiven Reiniger verwenden.

Bei Isolierglas können Temperaturunterschiede auf der Glasoberfläche zu thermischen Sprüngen führen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, Schlagschatten und dunkle Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Scheibe und Beklebung zu vermeiden!

Glas kann durch mechanische oder temperaturbedingte Einwirkung brechen. Die scharfkantigen Glassplitter und Bruchkanten können schwere Schnittverletzungen verursachen.

Glasfehler und Einschlüsse unterliegen den Richtlinien des Bundesverbandes für Flachglas und werden separat behandelt. Diese Richtlinien stellen wir auf Anforderung gerne kostenlos zur Verfügung.

Herkömmliches Glas erfüllt keine Anforderungen bzgl. Einbruch- und Brandschutz bzw. bietet keinen erhöhten Glasbruchschutz.

Je niedriger der U-Wert eines Isolierglases, desto niedriger ist die Temperatur der Außenscheibe bei gleichen Raum- und Außentemperaturen. Als Folge des „Strahlungsaustausches“ mit dem Himmel ist auf der Außenscheibe von hochwärmedämmenden Isoliergläsern in entsprechenden klimatischen Situationen (z.B. nach kalten, klaren Nächten) die vorübergehende Bildung von Kondensat auf der äußeren Glasoberfläche möglich. Dieses Kondensat bildet sich wieder zurück, sobald die Scheibe sich zum Beispiel durch Sonneneinstrahlung erwärmt. Die Kondensatbildung ist physikalisch bedingt, unabhängig vom Isolierglas-System und stellt keinen Mangel dar.

Lüften

Geschlossene Fenster- und Türelemente erreichen zum Zwecke der Lüftung die erforderliche Mindestluftwechselzahl nicht. Werden die Fensterelemente zur Lüftung herangezogen, ist je nach Raumvolumen und vorherrschendem Klima eine dementsprechende ausreichende und wiederkehrende Lüftung vorzunehmen.

Die Lüftung hat im Wesentlichen zwei Funktionen. Zum einen dient sie zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit und zum anderen sorgt sie für eine saubere Raumluft.

Ungenügendes Lüften über einen längeren Zeitraum kann zu Feuchtigkeit und Schimmelbildung führen und ist gesundheitsschädlich.

Kurzzeitiges, intensives Lüften ist richtiges Lüften.

Stellen Sie die Heizung ab und öffnen Sie alle Fenster und Türen in einem Raum und schaffen Sie so Durchzug. Das ist effektiver als ständig gekippte Fenster und spart zudem noch Energie. Indem sich die sauerstoffreiche Luft von außen schneller erwärmt, kann ihre Heizung wieder wesentlich schneller für Behaglichkeit sorgen. Diese Querlüftung sollten sie 3-4-mal täglich für jeweils 3-5 Minuten durchführen.

Ein Anzeichen dafür, dass Sie Lüften sollten, ist ein beschlagenes Fenster. Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein angenehmes Raumklima

Holz

Gönnen Sie Ihren Holzfenstern etwas Aufmerksamkeit. Der Baustoff Holz, die exzellente Verarbeitung sowie die qualitative hochwertige Oberflächenbehandlung garantieren eine lange Haltbarkeit und Funktionsdauer.

Holzfenster müssen jährlich auf Beschädigungen kontrolliert werden. Bei der Kontrolle der Fenster sollte auch die Versiegelung kontrolliert werden. Diese muss an der Scheibe und am Holz haften. Bei Bedarf ist diese auszubessern.

Durch mechanische Beschädigungen, z. B. Hagel, kann die Oberfläche beschädigt werden. Diese Beschädigungen sind umgehend auszubessern.

Bei Erneuerung oder Reparatur der Oberfläche ist darauf zu achten, dass Beschlagteile, Dichtungen und Versiegelungen nicht überstrichen werden, da die Funktionsfähigkeit ansonsten in Mitleidenschaft gezogen wird.

Holz-Aluminium / Aluminium

Vorhandener Schmutz ist durch saubere Tücher oder Schwämme mit warmem Wasser, welchem ein chlorfreies Reinigungsmittel beigemischt werden kann, zu entfernen. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Diese Methode kann bei allen Alu-Oberflächen angewandt werden.

Für stark verschmutzte Teile empfehlen wir den Einsatz von speziellen abrasiven Reinigern (Bitte fragen Sie hierzu bei uns an).

Eventuelle Kleberückstände sind auf keinen Fall mit aggressiven Lösemitteln zu entfernen, sondern nur mit reinem Spiritus.

Um die Oberflächenqualität zu erhalten, sollte die oben beschriebene Reinigung zweimal jährlich durchgeführt werden. Zum weiteren Schutz der Aluminiumprofile empfehlen wir, einmal jährlich diese mit einer Autopolitur zu versehen.

Die Holzoberfläche im Innenbereich, sollte einmal jährlich mit milden Reinigungsmitteln gepflegt werden.

Kunststoff

Die Reinigung von Fenstern mit normaler Verschmutzung, kann mit warmem Wasser und eines Geschirrspülmittels erfolgen. Es dürfen keine Scheuermittel zur Reinigung verwendet werden.

Hartnäckige Verschmutzungen können mit speziellen Reinigern entfernt werden. Diese Reiniger (oder Pflegesets) sind jederzeit bei uns, gegen Aufpreis, erhältlich. Besonders bei Dichtungsabrieb, starken Umweltverschmutzungen und klebrigem Blütenstaub ist es empfehlenswert diese Reiniger einzusetzen.

Die Fenster und Türen dürfen nicht behandelt werden mit:

- Alkohol
- Nitrolacken
- Lackverdünnern
- Organischen Lösungsmitteln (z. B. Aceton, Spiritus, Benzol...)

Bitte kontrollieren Sie die Entwässerungseinrichtungen im Falzbereich. Bei Bedarf sind diese von Verunreinigungen freizumachen.

Damit kein Vergrauen der Profile entsteht, sollte die oben beschriebene Reinigung zweimal jährlich erfolgen.

Nur bei Einhaltung dieser Wartungs- und Pflegeanleitung, kann eine Gewährleistung übernommen werden!



GLAS NATTER
Isolierglaswerk
Glasgroßhandel
Veredelung

93025 D-Regensburg, Postfach 12 03 46
93055 D-Regensburg, Äußere Wiener Straße 7
Fon: 09 41/7 96 00-0
Fax: 09 41/7 96 00-33/-39/-40
e-mail: info@glas-natter.de

Glas Natter GmbH, Postfach 12 03 46, D-93025 Regensburg

ISOLAR-Garantie

Die Hersteller von ISOLAR-Glas übernehmen gegenüber ihren Abnehmern für die Dauer von 5 Jahren, gerechnet vom Tag der Lieferung ab dem Herstellungsort, die Garantie, dass die Durchsichtigkeit von ISOLAR-Mehrscheiben-Isoliergläsern unter normalen Bedingungen nicht durch Bildung von Kondensat an den Scheibenflächen im Scheibenzwischenraum beeinträchtigt wird. Treten solche Mängel auf, wird kostenloser Naturalersatz für die fehlerhaften Einheiten geliefert. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen. Diese Garantie gilt ausschließlich für ISOLAR-Mehrscheiben-Isolierglas bei Verwendung im Bereich des Hochbaus.

Voraussetzung dieser Garantie ist, dass die Einbauvorschriften für die Verglasung von ISOLAR-Mehrscheiben-Isoliergläsern genau eingehalten und keinerlei Bearbeitungen oder sonstige Veränderungen an den Scheiben vorgenommen wurden und der Scheibenverbund nicht beschädigt worden ist. Die Verjährung des Garantieanspruchs für ISOLAR-Mehrscheiben-Isoliergläser beginnt mit der Entdeckung des Mangels innerhalb der 5-jährigen Garantiezeit und endet 6 Monate danach. Diese Garantie verpflichtet nur zum Ersatz der fehlerhaften ISOLAR-Glas-Einheit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).